

Forum Wissen IKF – Veranstaltungssicherheit in Corona Zeiten

Ein Jahr Pandemie, was konnten wir lernen, was können wir gestalten, wie geht es weiter?

Florian Bollig – VASIBEKO GmbH

VASIBEKO



Veranstaltungssicherheit
Beratung - Konzept - Koordination

▶ Disclaimer:

- ▶ Der Inhalt dieser Präsentation dient nur zu Informationszwecken. Die Autoren haben alle Informationen und Bestandteile nach bestem Wissen zusammengestellt. Dennoch garantieren wir nicht für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Aktualität und technische Exaktheit der in dieser Präsentation bereitgestellten Informationen und schließen jegliche Haftung aus.
- ▶ Alle Bilder, die auf unseren Seiten zu sehen sind, sind entweder in unserem Eigentum oder das Urheberrecht ist an Ort und Stelle gekennzeichnet. Sollte ein Bild fehlerhaft ausgewiesen sein, bitten wir, dies uns schnellstmöglich anzuzeigen.

▶ Haftung für Links:

- ▶ Für die auf unseren Seiten eingestellten Links übernehmen wir keine Haftung. Zum Zeitpunkt der Verlinkung wurden die entsprechenden Seiten von uns sorgfältig geprüft, es wurden keinerlei Rechtsverstöße wahrgenommen. Sollten wir Kenntnis von Rechtsverstößen auf den verlinkten bekommen, werden wir die Verlinkung sofort aufheben.

▶ Florian Bollig

Geschäftsführer

f.bollig@vasibeko.de

0171 3086264



- ▶ 42 Jahre, Familienvater und Enthusiast für Sicherheitskultur
- ▶ Fachkraft für Arbeitssicherheit VBG (2017)
- ▶ Zertifizierter Veranstaltungsleiter IBIT (2014)
- ▶ Meister Veranstaltungstechnik IHK (2013).
- ▶ Über 20 Jahre Berufserfahrung in der Veranstaltungsbranche. Aus einem breiten Erfahrungsschatz hat sich ein klarer und leidenschaftlicher Fokus auf die sichere und rechtskonforme Umsetzung von Veranstaltungen entwickelt. Mit Kreativität, Persönlichkeit und Spaß lässt sich so das Unmögliche möglich machen.
- ▶ Senior Projektleiter in einer weltweit tätigen Agentur (2014-2019), Aufbau einer Fachabteilung für Sicherheitsplanung von Veranstaltungen und Veranstaltungsleitung, Freier Projektleiter und Technischer Leiter (international und national 1997-2013), Dozent Veranstaltungssicherheit IBIT Bonn
- ▶ 2019 Gründung der VASIBEKO GmbH

▶ VASIBEKO GmbH

- ▶ Junges gut vernetztes Unternehmen
- ▶ Tätig in NRW; bundesweit und CH
- ▶ Schwerpunkt digitales Sicherheitsmanagement
- ▶ Sicherheitskonzeption
 - ▶ Baurechtliche Genehmigungsverfahren
 - ▶ Langfristige Begleitung dynamischer Sicherheitskonzeption
- ▶ Sicherheitskoordination
 - ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz Beratung & Koordination
 - ▶ Fremdfirmenkoordination nach ArbSchG
- ▶ Selbstverständnis der VASIBEKO GmbH
 - ▶ Wir verstehen uns als unabhängig, kreativ, organisiert und authentisch. Eine ganzheitliche Sicherheitskultur ist Teil unserer Selbstverständnisses.
 - ▶ Sie können uns in allen Phasen Ihres Projektes ins Boot holen. Wir sind gut vernetzt. Wir arbeiten gerne im Team.

Ziele des Seminars

**Zusammenfassung zur Entwicklung der
Verordnungslage**

**Zusammenfassung Grundlagen Hygiene &
Infektionsschutz**

Die Rolle der Sicherheitsplanung und Organisation

Mut zur Sicherheitskultur

Trends und Tendenzen aufzeigen

Wissensaustausch

Das Seminar lebt vom Austausch – nutzen Sie die Chatfunktion oder die Fragerunden

Der Chat ist moderiert – es wird nach jedem Kapitel Gelegenheit zum Austausch geben

Geben Sie gerne auch Feedback zu Ihren Erfahrungen

Für Fragen stehe ich auch nach dem Seminar gerne zur Verfügung



I) Rechtliche Grundlagen – Ziel und Wirkung der CoronaSchutzverordnungen?

- Infektionsschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz und Länderregelungen



II) Veranstaltungssicherheit – Pflicht oder Kür?

- Sicherheitsorganisation und Spezialisierungen



III) Hygiene und Infektionsschutz – ein neues Thema?

- Grundlagen Gefährdungsbeurteilung



IV) Ausblick 2021 – geht das überhaupt?

- Kontinuitätsmanagement und resiliente Strukturen



V) Offene Fragerunde



VI) Übersicht weiterführende Links und Informationen



I) Rechtliche Grundlagen – Ziel und Wirkung der CoronaSchutzverordnungen?

Infektionsschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz und Länderregelungen



Rechtslage ist sehr dynamisch aktuell!

- Hohes Entscheidungstempo nötig 2-4 Wochen Rhythmus
- Hohe Diversifizierung lokal vs. bundesweit -> Föderalismus
- Bund – Land – Kreis – Stadt
- Verordnungstexte sind schwer zu verstehen – selbst für Profis
- Viele Rechtsbegriffe der Verordnungen sind bislang undefiniert (Auslegung)

Rechtspflichten:

- Infektionsschutzgesetz (öffentliches Recht) -> umgesetzt in Länder Verordnungen
- Arbeitsschutzrecht (öffentliches Recht) -> Aufgabe der Unternehmer
- Verkehrssicherungspflichten BGB (privat Recht) -> Aufgabe Betreiber
 - BGH „Derjenige, der eine Gefahrenquelle schafft oder unterhält, hat die Pflicht, die notwendigen und zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um die Schädigung anderer zu verhindern
- Strafrecht

Besonderheiten:

- Einschränkung von Grundrechten aus „höherem Interesse“ (Infektionsschutz, Pandemiestrategie des Bundes)
- Berufsverbot in enormer Dauer und Tragweite für viele Branchen
- Hohe Strafen / Bußgelder bei Verstößen

Infektionsschutzgesetz - § 28a Besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus- Krankheit-2019 (COVID-19)

- Verpflichtung zur Erstellung und Anwendung von Hygienekonzepten für Betriebe, Einrichtungen oder Angebote mit Publikumsverkehr,
- Untersagung oder Beschränkung von Kulturveranstaltungen oder des Betriebs von Kultureinrichtungen,
- Untersagung von oder Erteilung von Auflagen für das Abhalten von Veranstaltungen, Ansammlungen, Aufzügen, Versammlungen sowie religiösen oder weltanschaulichen Zusammenkünften,
- Diskussion B2B vs B2C Veranstaltungen / Messen

Coronaschutzverordnungen der Länder

- Allgemeine Regeln
- Allgemeine Hygiene Vorgaben
- Besondere Vorgaben für z.B. Veranstaltungen, Verkaufsstellen, Messen, Märkte, Gastronomie
 - Anhänge oft mit konkreten Handlungsvorgaben
- Mittlerweile einfache Zusammenfassungen online in einigen Ländern (auch leichte Sprache)
- Große Abweichungen z.B. bei zulässigen Personenzahlen, Genehmigungsprozessen (NRW – „Lex Lieberberg“), Schwellwerten, Art und Umfang von Hygiene / Schutzkonzepten, Abstand, besondere Rückverfolgbarkeit etc.
- Rückblickend – ausprobieren und korrigieren

Arbeitsschutzvorgaben

- Arbeitsschutzstandard der BAUA (Bundesamt für Arbeitsschutz) und DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zum Umgang mit SARS CoVid 2
 - Definition von Schutzzielen
- Pflicht zur Gefährdungsbeurteilung für jedes Unternehmen -> Wirksame Schutzmaßnahmen

Grundansatz – Schutzziele - Verordnung

- Verordnung aller Bundesländer definieren Schutzziele
 - Schutz der Bevölkerung
 - Schutz des Individuums
 - Schutz vor übertragbaren Krankheiten
 - Infektionen frühzeitig erkennen
 - Weiterverbreitung verhindern und Infektionsketten unterbrechen
 - Vermeidung der Überlastung des Gesundheitssystems

Maßnahmen Fokus Veranstaltung

- Verordnung aller Bundesländer definieren teilweise schon konkrete Maßnahmen
 - **ABER Anpassung auf konkrete Veranstaltung nötig** -> Hygienekonzept -> ggf. Genehmigungsverfahren

Sicherheitskonzept vs. Hygienekonzept

- Hygienekonzept ein Teil der Sicherheitskonzeption aus Sicht von Betreiber und Veranstalter
- Hygiene / Infektionsschutz ist EINE Verkehrssicherungspflicht

Entwicklung / Erfahrungen

- Rückblickend: Flickenteppich der Verordnungen
- Unklarheiten schaffen kein Vertrauen
 - Veranstalter willig – Gäste unsicher
 - Tickets verkauft – Absage in letzter Minute
- Planungsunsicherheit bis zur letzten Minute AUCH auf Behördenseite
 - Verfahren unklar, Sachbearbeitung erst möglich ab Stichtag, Zeitlauf generell
- Man müsste mit Mut ins Wasser springen ohne zu wissen ob es bei der Landung noch da ist.

Klagen? Macht das Sinn?

- Bis die Rechtslage gerichtlich geklärt wurde hat sie sich schon 3mal geändert
- Verbände als Plattform vs. Individuell – generell schwer zu erreichen / Erfolg zu erzielen (Kosten / Nutzen)
- Impf-Erfolg = Einschränkung der Grundrechte muss aufgehoben werden?

Not macht erfinderisch!

- Neue Konzepte, neue Formate, viele Ideen
- neue technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sind entstanden
 - Lüftung mit UV-C Systemen
 - Teilnehmermanagement
- Pragmatische Behörden – gemeinsame Ziele
- Föderalismus kann gut sein um lokal Lösungen zu finden



Fragerunde

Fragen gerne per Handzeichen oder Chatnachricht





II) Veranstaltungssicherheit – Pflicht oder Kür?

Sicherheitsorganisation und Spezialisierungen

Grundlagen der Branche – grober Überblick



Und dann kam Corona in die Veranstaltungswelt ...

Ein Hygienekonzept!

- undefinierter Begriff
- Alles neu?
- Wer wenn nicht wir? – die Branche kann das!
- Anpassung bestehender Prozesse! (Stichwort Besuchermanagement)
- Reinigung und Hygieneplanung – literweise Desinfektion? Oder eher Organisation?
- Verantwortung! Nicht nur bei Ordnungswidrigkeiten...
- Zahlreiche Angebote – Marktchancen?
- Mittlerweile Standard – siehe Handlungshifen

Ein Beauftragter!

- Hygienebeauftragter – Ein Beauftragter für die Einhaltung der Hygienevorschriften
- Keine FORMAL Qualifikation nötig außer im Lebensmittel und Medizinbereich
- Nur in Baden Württemberg als „Funktion“ gefordert
- Viele Lehrgänge sind entstanden
 - Auch damit lässt sich Geld verdienen
- Dennoch ist es wichtig skalierte Lösung zu finden
 - d.h. es muss eine Verantwortlichkeit definiert werden
 - d.h. es muss ein angepasstes Konzept definiert werden

Entwicklung / Erfahrungen

- Unternehmen mit bestehender Organisation im Vorteil
 - Messegesellschaften
 - Rundfunkanstalten
 - Theater
- Krise als Chance?
 - Notfall und Kontinuitätsplanung?
- Relevanz von Planung
Dokumentation und Organisation
ggü. normalen Zeiten –
überlebenswichtig?

- Nicht überorganisieren!
 - Es gibt bereits viele einfache Ansätze (Siehe Links)
- Chance für Sicherheitskultur = Sicherheitsbewusstsein
- Sicherheitskultur braucht Zeit
- Chance zum Lernen am Beispiel Hygiene – Vorgehensweise übertragbar und integrierbar



Fragerunde

Fragen gerne per Handzeichen oder Chatnachricht





III) Hygiene und Infektionsschutz – ein neues Thema?

Grundlagen Gefährdungsbeurteilung

Hygiene = Gesamtheit der Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens sowie zur Vermeidung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten und Epidemien.

Quelle (<https://www.dwds.de/wb/Hygiene> Stand 18.01.2021 11:03)

Kein neues Thema!

- Krankenhäuser
- Caterer
- Lebensmittelproduktion

Hohe Relevanz – Fokus!

- Pandemie Situation verschiebt Fokus
- Ansammlung von Menschen -> Problem
- -> Hygiene wird wichtig bleiben!
- Hoher Fokus auf verhaltensbezogene Maßnahmen – schwierig Umsetzungskontrolle

Risikobeurteilung

- Ergänzt allg. Regeln
- Bsp. „Muss ich im Büro Maske tragen?“
- Wo sind Gefahrstellen?
- Arbeit vs. öffentlicher Raum
- Akzeptanz von Maßnahmen

Dokumentation im Konzept

- Wie wollen WIR das Thema konkret regeln – soll niedergeschrieben werden
- Aufgrund der hohen Relevanz für alle Beteiligten
- Ein Konzept kann kurz sein – Dokumentation und Umsetzung ist wichtig!

Die Hygienekonzepte müssen z.B. folgende Angaben beinhalten

1. Angaben zu verantwortlichen Person(en)
2. Angaben zur Größe der Räumlichkeiten bzw. der Außenbereiche, zu Standformaten und zur Wegeführung
3. Angaben zur raumlufttechnischen Ausstattung und Maßnahmen zur regelmäßigen Durchlüftung
4. Maßnahmen zur Einhaltung des Abstands von 1,5 m zwischen Personen
5. Maßnahmen zur Beschränkung Besucherzahl (Kapazitäten)
6. Art und Inhalt des Programmes, sowie zeitlicher Ablauf
7. Information der Besucher und Kunden über die notwendigen Infektionsschutzmaßnahmen (Händehygiene, Abstandsregeln, Husten- und Niesetikette)
8. Information über Zutrittsverbote für Personen mit Symptomen einer akuten Atemwegserkrankung
9. Hygiene und Reinigungsplanung inkl. Maßnahmen zur Vermeidung von Tröpfcheninfektionen und Übertragung über Vehikel (Schmierinfektionen)

Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung



Bei der Erstellung des Hygieneplans sollen alle hygienerlevanten Bereiche der Einrichtung Beachtung finden. Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Risikoanalyse
2. Risikobewertung
3. Risikominimierung
4. Festlegung von Überwachungsmaßnahmen
5. Aktualisierung des Hygieneplans
6. Dokumentation und Schulung

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Niesenputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.



3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.

5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.



9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

Veranstaltungssicherheit Umgang mit Sars CoV2 - Hygienekonzept Teil 2

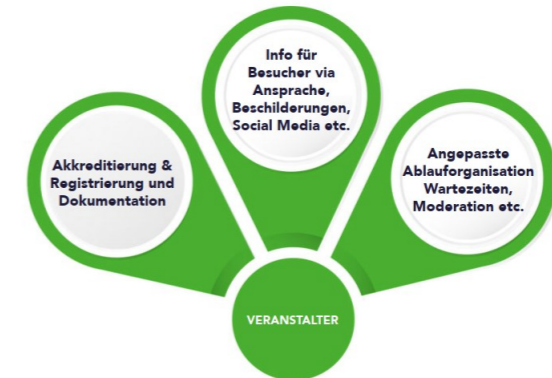


Legende Zuständigkeiten:

AREAL BÖHLER

VERANSTALTER + AREAL BÖHLER

VERANSTALTER



Factsheet Hygiene- und Infektionsschutzkonzept

Stand 26.10.2020



Messe
Düsseldorf

Die Messe Düsseldorf hat auf Grundlage der aktuellen Coronaschutzverordnung des Landes NRW (CoronaSchVO NRW) ein Hygiene- und Infektionsschutzkonzept erarbeitet, um insbesondere die erforderlichen Gesundheitsvorkehrungen, Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln auf allen kommenden Veranstaltungen am Standort Düsseldorf sicherzustellen. Dies beinhaltet sowohl Maßnahmen zum Personenzahl- und Flächenmanagement als auch hygienische, technische und organisatorische Maßnahmen, die die Landesregierung für den Betrieb von Kongressen und Messen aufgestellt hat. Bei den Hygiene- und Infektionsschutzstandards handelt es sich um einen aktuellen Stand, der stetig je nach Entwicklung und geänderten gesetzlichen Vorgaben angepasst wird.

Maßnahmen zur besonderen Infektionshygiene*

- Es gelten die offiziellen Abstands- und Hygienegebote, deren Einhaltung jedem Einzelnen obliegt:
 - 1,5 m Abstand
 - Mund-Nase-Bedeckungen
 - Niesetikette
 - keine Begrüßungsrituale
- Mitarbeiter der Messe Düsseldorf und des Ordnungsdienstes achten auf die Einhaltung der Maßnahmen.
- Ausreichend Gelegenheiten zur Handdesinfektion sind vorhanden.
- Zur Nachverfolgung werden Kontaktdaten von Besuchern und der Zeitraum ihres Aufenthalts auf dem Gelände gemäß DSGVO verarbeitet.
- Alle Bezahlvorgänge erfolgen nach Möglichkeit bargeldlos.
- Sanitäranlagen sind zur Reinigung und Aufsicht über die Anzahl der Nutzer permanent personell besetzt.
- Abstandsmarkierungen und Wegeführung sind in allen relevanten Bereichen vorhanden.
- Für jede Veranstaltung auf dem Düsseldorfer Messegelände gilt eine maximal zulässige Personenzahl.
- Es werden ausschließlich tagesgenaue Besuchertickets in begrenzter Anzahl angeboten, die exklusiv online verfügbar sind.
- Oberflächen wie Serviceschalter und Theken sowie Kontaktflächen wie Türklinken etc. werden regelmäßig gereinigt.
- Transparente Abtrennungen als Hygieneschutz für Serviceschalter, Theken etc.
- Mitarbeiter, Dienstleister und Standbauer der Aussteller sowie Mitarbeiter der Dienstleister der Messe Düsseldorf müssen bereits im Vorfeld akkreditiert werden.
- Bei Bedarf erfolgt eine Ausgabe von Mund-Nase-Bedeckungen.
- In den Sanitäranlagen sind jedes zweite Urinal und jedes zweite Handwaschbecken gesperrt; WC-Kabinen bleiben geöffnet.
- Informationstafeln machen auf das infektionsschutzgerechte Verhalten gemäß der Behörden aufmerksam.

*gemäß §2b der Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO NRW

[Corona Hygieneregeln]



Bitte tragen Sie während Ihres gesamten Aufenthaltes einen **Mund-Nasen-Schutz**.



Mindestens **1,5m** Abstand zu anderen halten!



Hände regelmäßig und gründlich mit **Seife und Wasser** für **20 Sekunden** waschen, insbesondere nach dem Toilettengang und vor jeglicher Nahrungsaufnahme.



Bei Husten und Fieber zuhause bleiben.



Getrennte Benutzung von Hygieneartikeln und Handtüchern.



In die **Armbeuge** oder ein **Taschentuch** husten und niesen, nicht in die Hand.



Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen.



Nicht die Hand geben.

Das Hygienerahmenkonzept führt grundlegende Hygiene- und Schutzmaßnahmen für Veranstaltungen auf und dient als Leitfaden für sichere Veranstaltungen in Berlin während der Corona-Pandemie.

Verfasst wurde das Hygienerahmenkonzept vom *visitBerlin* Convention Partner e.V. als Interessenvertretung des Berliner MICE-Sektors sowie dem Berlin Convention Office von *visitBerlin*.

Der Berliner Senat gibt in seiner rechtsverbindlichen **SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung** den Rahmen vor, in dem Veranstaltungen im MICE-Sektor sowie in den Bereichen Kultur-, Sport- und Freizeitveranstaltungen während der Pandemie in Berlin möglich sind.

Das Hygienerahmenkonzept wurde entsprechend mit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung abgestimmt und ist damit als solches offiziell anerkannt.

Die Berliner Veranstaltungsbranche trägt Verantwortung für die Besucher*innen von Veranstaltungen und ihre Beschäftigten. Gemeinsam mit Expert*innen für Veranstaltungssicherheit, Arbeitsschutz und Vertreter*innen von Agenturen, Versammlungsstätten, Technik- und Cateringangebietern sowie Veranstaltern wurde deshalb dieser Standard entwickelt, unter dessen Einhaltung Veranstaltungen im Kontext von COVID-19 sicher durchführbar sind.

Das vorliegende Hygienerahmenkonzept gilt nur für die Dauer der Gültigkeit der aktuellen SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung (bis zum 24.10.2020).

Auf Basis des Hygienerahmenkonzeptes sowie der für den entsprechenden Betrieb gültigen Gesetze und Vorschriften ist gemäß § 2 der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung für jede Veranstaltung ein spezifisches Hygienekonzept zu erstellen sowie dessen Umsetzung zu überwachen und zu evaluieren. Mindestbestandteile des Hygienekonzeptes sind:

- Veranstaltungsbeschreibung mit inhaltlichem, räumlichem und zeitlichem Ablauf
- Gefährdungsbeurteilung unter hygienischen Gesichtspunkten
- Festlegung der Maßnahmen
- Reinigungs- und Desinfektionsplan
- Arbeitsanweisungen zu Hygienemaßnahmen
- Festlegung notwendiger Unterweisungen

Visit Berlin Hygienerahmenkonzept

Leitfaden Verein Müncher Kulturveranstalter

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	4
1.1	Einleitung.....	4
1.2	Nutzung des Leitfadens.....	4
1.3	Gesetzliche Grundlagen / offizielle Empfehlungen.....	4
1.4	Mitwirkung & Dank.....	4
2	ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE	5
2.1	Grundregeln.....	5
2.2	Hygienekonzept-Beauftragter und -ausschuss.....	5
2.3	Grundsätzliches zum Dokument Hygienekonzept.....	5
3	GENERELLE HYGIENEANFORDERUNGEN AN DEN KULTURBETRIEB	6
3.1	Grundsatz „Nie krank zur Arbeit!“.....	6
3.2	Erfassung der Personen im Betrieb.....	6
3.3	Umfassende Hygienemaßnahmen für alle Beteiligten.....	6
3.3.1	Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.....	6
3.3.2	Umfassende Desinfektionsmaßnahmen.....	6
3.3.3	Kommunikation und Überwachung der Maßnahmen.....	7
3.3.4	Hygienestandards Gastronomie.....	7
4	VERANSTALTUNGEN MIT PUBLIKUM	7
	Grundsätzliche Anforderungen an Formate.....	7
4.1	Flächenbedarf	7
4.1.1	Platzbedarf Foyer.....	7
4.1.2	Platzsperrungen im Saal, Flächenbedarf je Besucher & Abstände.....	7
4.1.3	Kapazität der Lüftung.....	7
4.2	An- und Abreise am Veranstaltungsort	8
4.3	Einlassmanagement	8
4.3.1	Besucherströme gezielt lenken.....	8
4.3.2	Hygienemaßnahmen an den Haupteingängen.....	8
4.3.3	Einlass in den Saal.....	9
4.3.4	Garderoben.....	9
4.3.5	Sanitäranlagen.....	9
4.3.6	Aufzüge.....	9
4.3.7	Tiefgaragen und Bezahlautomaten.....	10
4.4	Auslassmanagement	10
5	KARTENVERKAUF	10
5.1	Ticketing / Kartenverkauf	10
5.1.1	Allgemeines.....	10
5.1.2	Personalisierung von Besucherdaten.....	10
5.1.3	Tageskasse.....	10
5.1.4	Abendkasse.....	11
5.1.5	Bezahlung.....	11
5.2	Besucherkommunikation im Vorverkauf	11
5.3	Änderung und Ergänzung der AGBs	11
6	AUF DER BÜHNE UND BACKSTAGE	12
6.1	Mitwirkende und Personal	12
6.2	Auf der Bühne	12
6.2.1	Schutz vor einer Tröpfcheninfektion.....	12
6.2.2	Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen.....	12

Erstellt durch: VDMK e.V. Version: 1.0 Status: freigegeben Datum: 19.5.2020 2



Fragerunde

Fragen gerne per Handzeichen oder Chatnachricht





IV) Ausblick 2021 – geht das überhaupt?

Kontinuitätsmanagement und resiliente Strukturen



“

Kontinuitätsplanung bedeutet:
die eigene Handlungsfähigkeit
zu erhalten.

”

Planungen zum Schutz der Veranstaltung und des eigenen Unternehmens. Aufbau einer organisationalen Widerstandsfähigkeit um schnell auf Ereignisse zu reagieren.

Anfälligkeiten identifizieren um eigene Handlungsfähigkeit zu erhalten



Abläufe schützen um trotz störender Ereignisse handlungsfähig zu bleiben



Mit Hilfe festgelegter Pläne zurück in den Normalzustand



Betrachtet wird nicht die Wahrscheinlichkeit eines (Schadens-)ereignisses sondern die die Schadenshöhe und Handlungsschritte in der Notfallplanung nach einem Ereignis

- Jede Veranstaltung, jede Organisation ist anfällig durch ungeplante Ereignisse (von innen oder außen) in den geplanten Abläufen gestört zu werden
 - „Klassische Szenarien“ (Unfälle, Defekte, Brand, (Be-)Drohungen, Wetter, Ausfall eines Künstlers, ...)
 - Beteiligte Personen / Organisationen identifizieren



Wenn man Sie vor einem Jahr gefragt hätte:

Was würde es für Ihre Unternehmung bedeuten, wenn sie nach einem Meeting / Probe / Auftritt eine Anordnung über zwei Wochen Quarantäne für alle Teilnehmer erhalten hätten?

Schneller zurück zur „Normalität“

- Konsequenzen identifizieren: Betrachtung der eigenen Strukturen und deren Schwächen
 - Reduzierung der Reichweite von Ereignissen durch
 - Notfallbewältigung „Notfallhandbuch“
 - Übungen, Tests und Simulationen

Zielsetzung: Resiliente Struktur?

- Das eigene Handeln überdenken und Arbeitsweisen entwickeln die Ausnahmefälle besser verkraften
- Resiliente Strukturen im Alltag etablieren durch gelebte Sicherheit
- Anfangsaufwand = Prozesse definieren
- Ertrag = gestärktes Unternehmen

Aufbau von Strukturen, um auf Schadensereignisse zu reagieren

- Bewertung der Relevanz von Schäden
- Welche Abläufe müssen unbedingt aufrecht erhalten werden
 - Notwendige Maßnahmen und Ressourcen zuordnen

Vertretungsregelung?

- Eigenes Wissen den Kollegen zur Verfügung stellen (geteilte Projektmappe, Tresor für Passwörter)

“

Das Merkwürdige an der Zukunft ist wohl die Vorstellung, dass man unsere Zeit einmal die gute alte Zeit nennen wird.

”

Ernest Hemingway

Hygienefachkraft? Hygienebeauftragter? – Früher hieß das Putzkraft!

Hygiene als Thema der Veranstaltungsbranche

Wahrnehmung in der Gesellschaft

- Das Thema Hygiene inkl. Verordnungen wird bleiben
 - Lebensmittelhygiene
 - Catering
 - Alles rund um die Bühne
 - Proben und Musik
 - Darstellende Kunst
 - Arbeitsschutz & Gesundheitsschutz
- Der Mensch lernt aus Erfahrungen – der Gesetzgeber auch
- Das „Hygienekonzept“ ist nur ein Teil eines umfassenderen Sicherheitskonzept

- Maßnahmen werden sich zunächst nicht groß verändern: Abstand, Hygiene, (Alltags-) Maske, App und Lüften sind einfach umzusetzen und wirkungsvoll
- Entwicklung zum neuen Normal?
- Schrittweise zurück zur neuen Normalität?
- Die nächste Pandemie?
- Nachholrang? Neustart?

Was kommt als nächstes?

- Die Zukunft ist ungewiss. Nie war das so sichtbar und erlebbar wie jetzt
- Not macht erfinderisch:
 - Viele Wege führen zum Ziel

Veranstaltungssicherheit als gelebte Kultur

- Umsichtige Planung und resiliente Strukturen erhalten die Handlungsfähigkeit auch in Ausnahmesituationen (Terror, Wetter, Pandemie)

Der Umgang (mit den Beteiligten eines Projektes) auf Augenhöhe

- „Seid nett zueinander, jeder hat sein Päckchen zu tragen.“
- In Ausnahmesituationen sind die Beteiligten, getrieben von der Situation, selber auf der Suche nach dem richtigen Weg.



Fragerunde

Fragen gerne per Handzeichen oder Chatnachricht





VI) Übersicht weiterführende Links und Informationen



Gewusst? Wo!

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)	http://www.bzga.de/ https://www.zusammengegencorona.de/
Bundesinstitut für Risikobewertung	http://www.bfr.bund.de/
Robert Koch-Institut (RKI)	http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/merkblaetter_node.html
Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen - Hygienemanagement	https://www.lzg.nrw.de/inf_schutz/krkhs-hygiene/hygienemanagement/index.html
Bundesrechtsanwaltschaft	https://brak.de/die-brak/coronavirus/uebersicht-covid19vo-der-laender/
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Coronavirus/Coronavirus_node.html
DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung	https://publikationen.dguv.de/DguvWebcodequery=p021432
VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft	http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Hygiene+Gefaehrdungsbeurteilung/Hygiene+Gefaehrdungsbeurteilung_node.html
Hygienerahmenkonzept – Berlin	https://www.berlin.de/corona/assets/downloads/20200701_berlinerhygienerahmenkonzeptfuerveranstaltungen.pdf
Verein Münchner Kulturveranstalter	https://www.vdmk.info/wp-content/uploads/2020/05/Leitfaden-Hygienekonzept-Entwurf-V.9_final-19052020-1.pdf
EVENT FAQ - 10 Schritte zum Hygienekonzept für Veranstaltungen	https://eventfaq.de/hygienekonzept-fuer-veranstaltungen/ https://eventfaq.de/checkliste-veranstaltungsplanung-unter-corona/ https://eventfaq.de/veranstaltungen-in-baden-wuerttemberg-in-der-corona-pandemie/

Alle Links zuletzt abgerufen am
18.1.21 - 10:19

NRW - Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

<https://www.mags.nrw/coronavirus>

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/200811_anlage_hygienestandards_zur_coronaschvo_ab_12.08.2020.pdf

https://broschuerservice.mags.nrw/mags/shop/Plakat_%22Vor_Ansteckung_sch%C3%BCtzen%22/28

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW

https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/anlage_1_rahmenhygieneplan_lzg_nrw_0.pdf

Infektionsschutzgesetz - § 28a

Besondere Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

http://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/_28a.html

BMAS Bundesministerium für Arbeit und Soziales

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/Arbeitsschutz/arbeitsschutz.html>

R.I.F.E.L e.V. Research Institute for Exhibition and Live-Communication

http://rifel-institut.de/fileadmin/Rifel_upload/3.0_Forschung/RIFEL_Veranstaltungssicherheit_im_Kontext_von_COVID-19_V2.0.pdf

IGVW Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft

<https://www.igvw.org/fachinformation-corona/>

https://www.igvw.org/wp-content/uploads/Fachinfo-IGVW-Aktuell_2020_11_05-VBG.pdf

AGVS

https://evvc.org/sites/default/files/2020-05/agvs_position_covid-19-pandemie_20-04-28.pdf

Alle Links zuletzt abgerufen am 18.1.21 - 10:19

Handlungshilfen

Robert Koch Institut

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Reinigung_Desinfektion.html

Hygienerahmenkonzept –
Berlin

https://www.berlin.de/corona/assets/downloads/20200701_berlinerhygienerahmenkonzeptfuerveranstaltungen.pdf

EVVC

<https://evvc.org/covid-19/rahmenplan>

<https://evvc.org/article/evvc-informiert-i-corona-rechtsverordnungen-deutschland-oesterreich-und-schweiz>

EVENT FAQ - 10 Schritte zum
Hygienekonzept für
Veranstaltungen

<https://eventfaq.de/hygienekonzept-fuer-veranstaltungen/>

<https://eventfaq.de/checkliste-veranstaltungsplanung-unter-corona/>

<https://eventfaq.de/veranstaltungen-in-baden-wuerttemberg-in-der-corona-pandemie/>

VBG / BGETEM/ BGHM
Handlungshilfen

http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Kleinbetriebe.pdf?_blob=publicationFile&v=5

http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Sicherungsdienstleistungen_Einlasskontrollen.pdf?_blob=publicationFile&v=3

<https://medien.bgetem.de/medienportal/artikel/UzMwMA-->

http://www.vbg.de/DE/3_Praevention_und_Arbeitshilfen/3_Aktuelles_und_Seminare/6_Aktuelles/Coronavirus/Brancheninfos_Arbeitsschutzstandard/Buehnenstudios_Probenbetrieb.pdf?_blob=publicationFile&v=12

<https://www.bghm.de/coronavirus/handlungshilfen>

SVTB

https://www.svtb-astt.ch/wp-content/uploads/2020/11/201109-Schutzkonzept_COVID-19_Theater_Konzert_Veranstaltung_V4_1.pdf

DgfMM

https://www.vdbw.de/fileadmin/user_upload/2020-05-14_DGfMM_Musizieren_waehrend_der_SARS-CoV2-Pandemie.pdf

Dachverband Tanz

https://aktiontanz.de/wordpress/wp-content/uploads/2020/06/HandlungshilfeWiedereinstiegTanz_kulturelle-Bildung.pdf

Alle Links zuletzt abgerufen
am 18.1.21 - 10:19

Weitere Angebote

IBIT

<https://ibit.eu/hygiene/>

VABEG

<https://www.vabeg.com/aus-weiterbildung/infektionsschutzbeauftragter-hygienebeauftragter-fuer-veranstaltungen-und-versammlungsstaetten>

TÜV

<https://www.tuev-seminare.de/fachgebiete/hygiene/neue-themen/2207/hygiene-und-infektionsschutzbeauftragter-fuer-veranstaltungen-und-versammlungsstaetten>

DTHG

<https://neustartkultur.dthg.de/>

[Forschungsprojekt zu raumluftechnischen Anlagen](#)

Studie
Konzerthaus
Dortmund

<https://www.konzerthaus-dortmund.de/aerosolstudie/>

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

► Präsentation

Florian Bollig

- + 49 2131 2092008
- f.bollig@vasibeko.de

► Moderation

Daniel Müller

- + 49 2131 2092008
- d.mueller@vasibeko.de